

Der zwergenhafte Schutzgott Bes

Sammler übergeben 309 Exponate ans Ägyptische Museum

BONN. 309 Objekte aus ihrer Privatsammlung haben Ursula und Karlheinz Preuss dem Ägyptischen Museum der Uni Bonn übergeben. Die Objekte aus der pharaonischen Zeit Ägyptens umfassen einen Zeitraum von mehr als 3000 Jahren und sind eine bedeutende Erweiterung der Lehr- und Studiensammlung der Abteilung Ägyptologie. Zu sehen sein werden sie erstmals am Dienstag, 22. Oktober, im Museum am Regina-Pacis-Weg 7. „Im Ägyptischen Museum gibt es bisher nur wenige Exponate aus der bereits von römischen Elementen geprägten Phase der pharaonischen Zeit Ägyptens“, erklärt Kustos Martin Fitzenreiter. „Durch die Schenkung haben wir nun ein neues Exponat, das den zwergenhaften Schutzgeist Bes in römischer Generalsuniform zeigt.“

Aber auch an einer in Bronze eingefassten Einlage können Studierende der Ägyptologie nun erstmals am realen Objekt antike Werktechniken studieren und sind nicht mehr allein auf die Literatur angewiesen. Durch ein anderes Exponat aus Bronze, das den winzigen Kopf einer Katze zeigt, wird deutlich, wie weit Handwerk und Kunst der antiken Bildhauer bereits entwickelt waren. Ein besonders seltenes Anschauungsexemplar stellt beispielsweise auch die Plastik eines Ichneumons dar, auch als Pharaonenkatze bekannt.

An einer Kollektion von fast 300 steinernen Pfeilspitzen, die mit der Schenkung ins Ägyptische Museum wechseln, kann die Entwicklung dieser Waffenform von der Steinzeit bis zu den Pharaonen nachvollzogen werden. Die



Der ägyptische Schutzgeist Bes trägt die Uniform eines römischen Generals. FOTO: FITZENREITER/ÄGYPT. MUSEUM

Geschichte dieser Waffe ist zwar weitestgehend bekannt, aber nur selten ist eine Sammlung aller für diese Zeitspanne relevanten Objekte anzutreffen. Das zeichne diese Preuss'sche Kollektion der Pfeilspitzen aus. Das Brühler Ehepaar war bereits mehrfach als Förderer des Ägyptischen Museums hervorgetreten. as

i Das Ägyptische Museum, Regina-Pacis-Weg 7, hat dienstags bis freitags jeweils von 13 bis 17 sowie samstags und sonntags von 13 bis 18 Uhr geöffnet.